

Adams und **Joy**, Sp. [ASP 30.306]. — **Adams**, Sp. [ApJ 53.77]. — **Hynek**, Sp. [Perkins Contr 10]. — **Russell**, Sp. [ApJ 66.128]. — **Filin**, Elemente. Min. Lichtkurve. Bb. [VS 7.40]. — **Bauer**, Elemente. RG. spek. Bahnelemente [ApJ 101.208]. — Sp. [ApJ 53.77].

Spektrum [HA 56.189; Mt Wils Rep 1920/21 S. 274].

937. X Serpentis ($16^h 14^m 5^s - 2^\circ 15'.4$).

Vergleichsternhelligkeiten von **Walker** (HA 84.198) und **Hartwig** (Bamb Veröff 1.310). — Bild der Lichtkurve von **Walker** (HA 84.198).

Nach **McLaughlin** handelt es sich hier ganz offensichtlich um eine im Jahre 1903 aufgeleuchtete Nova. 1932 beobachtete **Hughes-Boyce** reguläre Fluktuationen von $14^m.3$ bis $16^m.2$ ph. mit einer Periode von 275^d .

LITERATUR: **Walker**, Bb. [HA 84.198]. — **Nijland**, Bb.* Bb. in AN 233.301 und 235.291 sind wegen falscher Identifizierung zu streichen! [BAN 266.252]. — Bb.* [VJS 61.178; 62.151; AN 229.346]. — **Hoffmeister**, Bb.* [Sonn Mitt 20]. — **Morgenroth**, Bb.* [Sonn Mitt 20]. — **Hartwig**, Bb. [Bamb Veröff 1.529]. — **Esch**, Bb.* [VJS 70.268]. — **McLaughlin**, Art [PA 47.541]. — Raumkoordinaten [AJ 1153]. — **Hughes-Boyce**, Periode [HA 109.10]. — **Campbell**, Hinweis auf **Hughes-Boyce** [PA 48.445].

845. Y Serpentis ($15^h 8^m 51^s - 1^\circ 30'.8$) = HD 135 205 (Ma).

Ort bestimmt von **R. E. Wilson** (AJ 1105), **Ambolt** (Lund Medd II, 47), **Bac** (Lyon Publ 1, 11) und **Gyllenberg** (Lund Circ 12).

Zinner schließt aus 41 Beobachtungen auf langperiodischen Lichtwechsel mit den Elementen $\text{Max.} = 241\ 9145 + 385^d \cdot E$. **Böhme** kann auf Grund einer Untersuchung von 47 Überwachungsplatten die **Zinner**'schen Elemente nicht bestätigen und vermutet unperiodischen Lichtwechsel. In neuerer Zeit konnte **Ahnert** aus 142 Beobachtungen 12 Minima für die Zeit von J. T. 242 7530 bis 243 2700 ableiten, die den Elementen folgen:

$$\text{Min.} = 242\ 7514 + 432^d \cdot E; \text{ langperiodisch.}$$

Die Form der Lichtkurve ist ungewöhnlich, die Maxima sind außerordentlich flach und lang, die Helligkeit bleibt bis zu 200^d praktisch konstant, so daß man sie nicht zur Ableitung der Elemente benutzen kann. Die Minima sind kürzer und etwas besser definiert. Grenzen des Lichtwechsels: $10^m.3$ und $11^m.2$ ph. Spektrum nach **Joy M5**.

LITERATUR: **Zinner**, Elemente. Art [Erg AN 4, 3]. — **Parenago**, Bb.* [VS 3.11]. — **Böhme**, Art. Max. Min. [AN 264.271]. — **Ludendorff**, Bem. [AN 219.5]. — **Ahnert**, Elemente. Min. [MVS 127]. — **R. E. Wilson**, Parallaxe. EB. [AJ 832]. — **EB**. [AJ 1105; ApJ 96.373]. — **Hoffmeister**, Bb.* [Sonn Mitt 20]. — **Morgenroth**, Bb.* [Sonn Mitt 20]. — **Joy**, RG. abs. Helligkeit. Sp. [ApJ 96.357].
Spektrum [HA 79.174].

848. Z Serpentis ($15^h 10^m 59^s + 2^\circ 32'.3$).

Ort bestimmt von **Dubrowsky** (AN 223.57) und **Dolberg** (Bgd₂₅). — Vergleichsternhelligkeiten von **Parenago** (Sternbg Publ 12, 1.61) und **Beyer** (Erg AN 11, 4.56).

Während **Zacharow** zuerst einen unperiodischen Lichtwechsel vermutete, leitete er aus seinen weiteren Beobachtungen die Elemente: $\text{Max.} = 242\ 3204.3 + 87^d \cdot E$ ab, die **Lause** bestätigen konnte. Am eingehendsten hat sich dann **Beyer** mit dem Stern beschäftigt. Auch seine Beobachtungen befolgen die oben angeführten Elemente recht genau, jedoch ist der Lichtwechsel nicht wie **Lause** vermutet, RV Tau-artig, sondern die Lichtkurve ist lediglich sehr unregelmäßig, derart, daß teils die Maxima ganz auszufallen scheinen, teils nur $0^m.1$ sich über die benachbarten Minima erheben. Grenzen des Lichtwechsels: $8^m.5$ und $10^m.1$: vis. Spektrum nach **Joy M5**.

LITERATUR: **Zacharow**, Bb.* Art [AN 222.158]. — Elemente [BZ 10.56]. — **Zinner**, Bb.* [Erg AN 4, 3]. — **Lause**, Max. Min. Art [BZ 11.85; 12.88]. — **Parenago**, Bb.* [VS 3.11]. — Bb. Max. [Sternbg Publ 12, 1.61; 119]. — **Hoffmeister**, Bb.* [Sonn Mitt 20]. — **Beyer**, Bb. Art. Max. Min. Bearbeitung [Erg AN 11, 4.56]. — **Joy**, RG. Sp. abs. Helligkeit [ApJ 96.357]. — **Palmer**, EB. [Lund Medd II, 118].